

Glaube

Begegnung

Kultur

Blickpunkt

KINDERAUGEN



Sternenglanz im Menschengeschlecht
Kinderaugen spiegeln
Offenheit, Vertrauen
In deinem Blick
Könnt ich ertrinken

Stimmungskatalysator
In meiner Traurigkeit
Fängst du mich auf
Verwandelst Tränen
In ein Lächeln
Die Welt ist gut
Strahlst du
Von weitem mir entgegen
Erfasst mich ganz
Dringst in mein Herz
Wirbelst es hoch

Es gibt kein größeres Wunder
Als dich, mein Kind

Horst Pühringer



IM BLICKPUNKT

Von Wolfgang Froschauer
Pfarrassistent

WIEVIEL IST UNS DIE KIRCHE WERT?

Diese direkte Frage stelle ich an den Beginn der BLICKPUNKTGEDANKEN für die Adventausgabe des Pfarrblattes.

Die bereits seit mehr als einem Jahr laufenden Planungsarbeiten für die Innensanierung der Kirche nehme ich zum Anlass für einige persönliche Überlegungen. Allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ist dieses Projekt ein wichtiges Anliegen, dessen Umsetzung im Mittelpunkt unserer Arbeitsperiode von 2018 – 2022 steht. Allerdings gibt es im Arbeitsprozess unterschiedliche Standpunkte und Meinungen zu diskutieren, Missverständnisse zu klären und auch Konfliktsituationen zu bewältigen. Das fordert uns im PGR-Team heraus, ist zugleich aber Ernstfall und Prüfstein für eine respektvolle Kommunikationskultur auf der Basis unseres Christseins. In einer Klausurtagung im Frühjahr 2019 haben wir zur Innensanierung sieben Leitsätze oder Visionen erarbeitet, die ich an dieser Stelle einfügen möchte, weil darin spürbar zum Ausdruck kommt, was oder **wieviele den PGR-Mitgliedern die Kirche wert ist.**

• *Unsere Pfarrkirche ist nach der Kircheninnenraumgestaltung ein häufig und vielfältig belebter Raum. Er wirkt einladend auf mehrere Milieus, wir schaffen Lebensraum für ein Leben aus dem Glauben in Fülle.*

• *Die nächsten Generationen sind jene Zielgruppe, die wir bei der Neugestaltung des Kircheninnenraumes mitbeachten wollen.*

• *Unsere Liturgie in dem neuen Kircheninnenraum dient Gott und den Menschen (Diakonie), stiftet Gemeinschaft und ist zugleich Verkündigung des Glaubens.*

• *Der neu gestaltete Kircheninnenraum bietet zeitgemäßen Komfort in Bezug auf Qualität des Sitzens, Raumtemperatur, Technik und Pflege.*

• *Der neu gestaltete Kircheninnenraum bringt viel Freiraum im Altarraum und ermöglicht eine vielfältige Nutzung. Dieser Freiraum im Altarraum hat Auswirkung auf die Altargestaltung. Der Altar dient der Liturgie und den Menschen, die Sitzplatzgestaltung orientiert sich an der Gemeinschaft und ermöglicht im Kirchenraum flexible Sitzplätze in einem Teilbereich, je nach Feiercharakter und Größe der Fei ergemeinde.*

• *Im neu gestalteten Kircheninnenraum tritt man in einen offenen und gut begehbaren Raum ein. Es sind die liturgischen Orte gut erkennbar und können zur Wirkung kommen. Im Kirchenraum gibt es nach Möglichkeit einen Rückzugsort, z.B. zum persönlichen Gebet oder zur Meditation. In der Kirche ist die Lichtgestaltung neu überlegt und dient der Erleuchtung – Verkündigung. Der Kirchenraum bringt durch die Niveaugestaltung das gemeinsame Priestertum aller Gläubigen zum Ausdruck.*

• *Der neu gestaltete Kircheninnenraum ist ein Raum, der uns wandelt, ist ein heiliger Raum und ist für uns ein Gotteshaus.*

Wir sind uns bewusst, dass die Kirchensanierung unsere Pfarrgemeinschaft vor eine große finanzielle Herausforderung stellt. Gleichzeitig glauben wir aber auch daran, dass es gelingen wird, dieses Projekt dank deiner/eurer Unterstützung umzusetzen und in einem zumutbaren Zeitrahmen auch auszufinanzieren. Die bevorstehende Haussammlung soll dafür den ersten großen Baustein gewährleisten.

Wieviel ist uns die Kirche wert? Diese Frage hat für mich zwei Dimensionen. Sie verweist zum einen auf eine spirituelle Dimension. Im gesellschaftspolitischen Diskurs wird häufig auf die Bedeutung christlicher Werte und Traditionen für Kultur und Gestaltung des öffentlichen Lebens in unserem Land hingewiesen. Gleichzeitig untermauern aber aktuelle religionssoziologische Studien aus dem Jahr 2019, dass Religion und Glaube in der Werteskala vieler Menschen nicht mehr im Vordergrund liegen. Dies gilt vor allem auch für die religiöse Praxis im kirchlichen Alltag, die Mitfeier von Gottesdiensten und die Teilnahme an kirchlichen Festen und Feiern. Parallel zur Kirchensanierung soll uns obige Frage begleiten und persönlich herausfordern, den Wert des christlichen Glaubens und des kirchlichen Lebens neu zu definieren. Die kommende Adventzeit ist dafür eine wunderbare Gelegenheit – ich lade herzlich ein, die vielfältige Liturgie in der Advent- und Weihnachtszeit – von der Adventkranzweihe bis zum Neujahrgottesdienst - bewusst zu erleben und mitzufeiern. Die Pfarrkirche ist dafür der passende heilige Raum.

Die Frage nach dem Wert der Kirche hat zum anderen im Blick auf die Finanzen eine ökonomische Komponente. In Gesprächen wurde kritisch angefragt, ob wir guten Gewissens für die Neugestaltung der liturgischen Orte so viel Geld ausgeben können, wo gleichzeitig in der Welt große Armut herrscht und Kinder an Unterernährung und Hunger sterben. Diese Rückmeldung ist durchaus ernst zu nehmen und macht mich ziemlich nachdenklich. Sie führt zu einer Kernfrage im Blick auf die Kirchensanierung: Sanieren wir die Kirche mit viel finanziellem Aufwand, um in erster Linie angenehm warm, bequem und in stilvoller Atmosphäre feiern zu können oder geht es uns ganz zentral um die Erhaltung und Erneuerung des Gotteshauses als Zeuge und sichtbarem Ausdruck unseres Glaubens an Gott? Viele Generationen vor uns haben sogar in armen Zeiten sehr viel Geld investiert, um Kirchen zu errichten und mit wertvollem Kunstgut auszustatten. Meist geschah dies zur Ehre Gottes und nicht aus menschlicher Prunksucht oder zur kirchlichen Machtdemonstration.

Dass wir in unserer Pfarre einen solidarischen Beitrag für eine gerechtere Welt zu leisten haben, steht außer Zweifel und ist in unseren Leitlinien festgeschrieben. Dieses Anliegen wird bei vielen Spendenaktionen und Sammlungen bei den Kirchentüren sehr ernst genommen. Jede und jeder von uns steht da in der Verantwortung, ja nach finanziellen Möglichkeiten mitzuhelfen und den Wohlstand zu teilen. Im letzten Pfarrblatt war dazu eine beeindruckende Spendenstatistik der vergangenen 5 Jahre zu lesen.

Ich habe im Pfarrarchiv in den Aufzeichnungen zum Kirchenbau um 1908 gestöbert und dabei die Abrechnungsbelege zu unseren wertvollen Kirchenfenstern gefunden. Für ein Kirchenfenster haben die Spenderfamilien damals zwischen 800 und 2000 Kronen aufgebracht. Eine Krone kann um die Jahrhundertwende im heutigen Zeitwert mit 5 Euro berechnet werden. 4000 bis 10.000 Euro für ein Kirchenfenster in der Zeit vor Beginn des ersten Weltkrieges ist eine wirklich beeindruckende Summe. So viel wert war damals vielen Menschen die Kirche in unserem Ort. Daraus ergibt sich für mich ein Vermächtnis, ein Auftrag für unsere Generation, diese Tradition in die Zukunft hinein fortzuführen. Die Kirche darf auch uns etwas wert sein. Mit einer gemeinsamen Anstrengung, Zusammenhalt und dem nötigen Gottvertrauen werden wir die Innensanierung zu einem guten Ende bringen.

Mit dem Wunsch für eine im geistlichen Sinn lebendige Adventzeit und ein Weihnachtsfest in Frieden.

Wolfgang Froschauer

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:

Pfarramt Pollham,
4710 Pollham 20
www.dioezese-linz.at/pollham

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam Blickpunkt





IM INTERVIEW

Silvia Orelt
Mitarbeiterin im Organisations-
team für Feste

Liebe Silvia, du bist im März 2018 in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt worden. Was hat dich motiviert, für diese Funktion zu kandidieren?

Ich möchte sagen, ich habe nicht kandidiert, sondern wurde von der Pfarrbevölkerung gewählt, war überrascht und nehme diese Herausforderung an.

Wenn du im Blick auf die Zukunft unserer Pfarre drei Wünsche frei hättest, was wäre dir da besonders bedeutsam?

- Lebendigkeit
- Individualität
- Weitblick

Du bereicherst seit vielen Jahren als Chorsängerin und Solistin die Pollhamer Kirchenmusik. Seit wann bist du da aktiv und wer hat dich damals motiviert, zum Kirchenchor zu gehen? Weißt du ungefähr, wie viele Gottesdienste, Begräbnisse, Hochzeiten und kirchliche Feste du in all den Jahren gesanglich mitgestaltet hast?

Ich bin mittlerweile bald 30 Jahre Chorsängerin und darf dank Greti Lichtenwagner Teil unserer Chorgemeinschaft sein; es ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, sowie Menschen mit Musik und Gesang zu berühren und zu begleiten, egal in welcher Situation. Ich zähle nicht, meine jedoch bis auf wenige Ausnahmen immer dabei zu sein.

Auf welche Weise beeinflusst die Kirchenmusik deinen persönlichen Glauben? Gibt es da eine innere Verbindung?

Musik ist Teil jedes Glaubens; sie vereint, verbindet und trägt, was ist ein Leben ohne Musik?

In welchen Bereichen der Pfarrarbeit bringst du dich ein, was liegt dir da besonders am Herzen?

Außerhalb des Chores bin ich noch im Organisationsteam anzutreffen; es ist zeitintensiv, jedoch ein Beitrag zur Lebendigkeit unserer Pfarre.

Silvia, ich habe in den PGR-Protokollen nachgeschaut - du warst ja bereits in der Arbeitsperiode von 2002 – 2007 im Pfarrgemeinderat vertreten. Damals hat der Pfarrgemeinderat jahrelang intensiv über den Pfarrhof diskutiert und letztendlich den Beschluss gefasst, das Gebäude für die Pfarre zu erhalten und zu sanieren. Zur Zeit läuft wieder ein Bauprojekt: Die Umsetzung der Innensanierung der Kirche bedeutet eine große Herausforderung für den PGR. Welches Anliegen liegt dir im Blick auf unsere Pfarrkirche besonders am Herzen?

Mir ist es ein Anliegen, dass unsere Kirche ihre „wohlige Atmosphäre“ beibehält und zu keinem sterilen kalten modernen Ort wird. Natürlich sollte man hierbei in einer nicht zu engen Kirchenbank genügend Platz finden.

Im Namen der Blickpunktredaktion ein herzliches DANKE für das Interview.

IM PFARRGEMEINDERAT WIRD STETS FLEIßIG GEARBEITET, DISKUTIERT UND GEPLANT

In den letzten Sitzungen haben wir uns intensiv mit der Planung der **INNENSANIERUNG** befasst. Die Neugestaltung der liturgischen Orte, vor allem die Neugestaltung des Presbyteriums und die Schaffung eines neuen Taufortes spielten dabei eine zentrale Rolle. Mittlerweile liegt auch ein Ergebnis eines Künstlerwettbewerbes vor, das es umfangreich zu bewerten und zu beleuchten gilt, damit letztendlich eine gute und ausgereifte Entscheidung auf breiter Basis getroffen werden kann.

Nachdem der Planungsumfang weitgehend feststeht, kennen wir mittlerweile auch die voraussichtlichen Kosten für die gesamte Innenrenovierung unserer Kirche. Die aktuellen Kostenschätzungen liegen bei ca. € 665.000,-. Diese Kostenschätzung wurde bei den zuständigen Förderstellen der Diözese Linz eingereicht. Unter Berücksichtigung voraussichtlicher Zuschüsse seitens der Diözese und öffentlicher Stellen (??) rechnen wir mit einem Eigenmittelanteil von ca. € 300.000,-, der in der Pfarre aufgebracht werden muss.

Aufgrund dieser doch beträchtlichen Summe wird derzeit eine Sanierung in 2 Etappen überlegt und diskutiert. Voraussichtlich wird es eine erste Bauetappe geben, bei der die Sanierung der Kirchenbänke, der Kirchenheizung, der Wände (Neufärbelung) und der Fenster ebenso vorgesehen ist, wie die Restaurierung des Hochaltares und der Seitenaltäre sowie die Errichtung eines neuen Bodens im Presbyterium. Die Kostenschätzung des Baureferates der Diözese Linz für diesen Bauumfang liegt bei ca. € 420.000,-.

Im Rahmen der Finanzierung befassten wir uns im Pfarrgemeinderat mit der Vorbereitung von Unterstützungs- und Bausteinaktionen, sowie mit der Organisation der Haussammlung.

Wir hoffen, mit den Sanierungsarbeiten Anfang 2020 beginnen zu können.

Helga Hofinger
PGR Obfrau



HERZLICHEN DANK FÜR IHREN/DEINEN KIRCHENBEITRAG!

Mit der Advent- und Weihnachtszeit beginnt auch im pfarrlichen Leben wieder die „Hochsaison“.

Viele Menschen besuchen Veranstaltungen und Adventmärkte, kommen zur Adventkranzweihe, zu Weihnachtskonzerten oder zur Christmette in die Kirche.

Aber Kirche ist nicht nur ein Ort, an den man gehen kann, weil etwas geboten wird. Kirche setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben.

Aus Mitteln des Kirchenbeitrages werden die Lohnkosten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pfarrlichen Dienst, Priester, PfarrassistentInnen, PastoralassistentInnen, das Personal in den diözesanen Institutionen sowie Zuschüsse für pfarrliche Bau- und Sanierungsprojekte finanziert.

ERWÄHNENSWERT:

In unserer Pfarre Pollham haben wir bei den Sanierungsprojekten (Pfarrhof und Außenanierung Kirche) aus Mitteln des Kirchenbeitrages von der Diözesanfinanzkammer Zuschüsse in der Höhe von von € 405.000,00 erhalten.

Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle und der
Pollhamer Pfarrgemeinderat



kfb-Pollham startet mit herbstlicher Abendwanderung in das neue Arbeitsjahr

Das Leitungsteam der kfb hat am 14. Oktober 2019 zur bereits traditionellen Auftaktveranstaltung eingeladen. Auf dem Programm stand eine gemeinsame Abendwanderung, unterbrochen von meditativen Stationen zum aktuellen Jahresthema der katholischen Frauenbewegung in der Diözese Linz:

„EINMISCHEN.MITMISCHEN.AUFMISCHEN“.

Den gemeinschaftsfördernden Abschluss bildete auch heuer wieder eine gemütliche Herbstjause im Pfarrhof. Das kfb-Team bedankt sich bei allen Frauen, die sich Zeit genommen haben, um sich EINZUMISCHEN!



*kfb – Pollham
Herbstwanderung 2019
GEMEINSAMES GEBET ZUM ABSCHLUSS*

*Gott lass uns mutig sein,
dass wir Sand sind im Getriebe der Mächtigen,
dass wir Unruhe stiften
in der Masse der Gleichgültigen,
dass wir aufschreien gegen
Unrecht und Unmenschlichkeit.
Gott lass uns erkennen,
dass wir berufen sind Welt zu gestalten,
damit diese Welt für alle Menschen
das Reich Gottes auf Erden wird.
(Anni van den Nest)*

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN KOMMENDEN kfb-VERANSTALTUNGEN

**Montag, 25. Nov. 2019, ab 18:00 Uhr, Pfarrhof
KREATIVER STRICKABEND**

Entspannter Frauenabend mit Strickerei von der Haube bis zur Socke unter fachkundiger Anleitung von Erni Mader (Strickutensilien selber mitbringen)

3. Adventsontag, 15. Dez. 2019, 8:30

Aktion **SEI SO FREI** der KBM mit **PFARRCAFE** und **EINE-WELT-BASAR** der kfb

**Freitag, 24. Jänner 2020, 19 Uhr, Pfarrhof
Kinoabend der kfb**

mit 2 Filmen jeweils um 19:00 und 21:00.
In der Pause Getränke und kl. Imbiss.
Einladung und Filmvorstellung folgen!

3. Fastensonntag, 08. März 2020, 8:30

Familienfasttagsaktion der kfb mit
Fastensuppenessen im Pfarrhof

NEWS VON DER JUNGSCHAR!

...Jungscharlager

Gemeinsam mit der Jungschar Bad Schallerbach durften wir heuer ein lustiges und spannendes Jungscharlager in Lichtenberg bei Linz erleben. Tatkräftige Unterstützung bekamen wir natürlich von den Köchinnen Martina und Simone, die uns eine ganze Woche lecker - mit Burger, Spaghetti, Eispalatschinken, Nudelsalat, Marillen- oder auch Überraschungsknödel genannt uvm. – verköstigten.



... Kinostart

Am 12. Oktober starteten wir das neue Jungscharjahr wie üblich mit einem Kinobesuch im Starmovie Peuerbach. Dieses Mal standen „Angry birds“ und „Dora und die goldene Stadt“ zur Auswahl. Dieser spannende und lustige Filmnachmittag war ein toller Einstieg für die künftigen Jungscharstunden. Wir freuen uns, dass wir heuer wieder neue Gesichter in der Jungschar begrüßen dürfen.



... Abschied

Leider hat Katrin aus zeitlichen Gründen ihre Mitarbeit im Betreuerteam beenden müssen. Der Abschied fällt uns sehr schwer. Liebe Katrin, vielen Dank für dein Engagement, deine Unterstützung in den letzten Jahren und deine lustigen Ideen! Nochmals ein riesengroßes **D-A-N-K-E** von uns allen!



...WANTED JungscharbetreuerIn!



...Jungschartermine für die „Planlosen“ unter euch:

16.11.2019 um 14:00 Uhr beim Pfarrhof „Spiel und Spaß im Turnsaal“

21.12.2019 um 14:00 Uhr beim Pfarrhof „Weihnachtsfeier + Wichteln“

Über ein kleines Keksteller würden wir uns natürlich sehr freuen. Bitte den Kindern ein kleines Wichtelgeschenk (max. 5 Euro) mitgeben!

3.1-5.1.2020 Sternsingen

22.02.2020 um 14:00 Uhr beim Pfarrhof „Faschingsfeier“ – Bitte verkleiden!

Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter!

Lisa, Lisa, Melanie

GOLDBÄNDCHEN FÜR JULIANE



In ganz Oberösterreich werden inzwischen Goldbänder für Mädchen entwickelt. Es entstehen je nach Region und Bezirk unterschiedliche Bänder, die in traditioneller Technik mit Goldmaterial bestickt werden. So wie das Pfeffertuch kann von nun an auch das Mädchenband ab einem Alter von 10 Jahren getragen werden. Zugleich ermöglicht das Mädchenband Jugendlichen und Teenagern, die aus dem Goldhäubchen „herausgewachsen“ sind, bei den Goldhaubengruppen dabeizusein. Gerda Kienbauer aus Hainbuch hat ihrer Tochter Juliane ein solches Mädchenband gestickt.

FRAUEN UND MÄDCHEN SIND BEI UNS IMMER WILLKOMMEN:

Die Goldhauben- und Kopftuchfrauen würden sich sehr freuen, wenn neue Frauen und Mädchen unsere Gemeinschaft „auffrischen“ würden.

- Alle Frauen, die Freude an schöner, echter Tracht haben und Gelegenheiten suchen, sie gemeinsam mit anderen zu tragen.
- Alle Frauen und Mädchen, die mit beiden Beinen im Leben stehen und denen es Freude macht, eigene Ideen in der Goldhaubengruppe einzubringen.
- Alle Frauen, die spüren, dass eine echte Tracht eine besondere Ausstrahlung hat und die sich gerne eine nähen oder nähen lassen wollen und sie auch gerne „ausführen“ möchten.
- Jede Frau, die weiß dass Traditionen nicht aussterben dürfen, weil sie zu unserer Lebensqualität beitragen.
- Jede Frau, die sich Zeit nehmen möchte für die Aktivitäten der Goldhaubengruppe.

Für nähere Informationen wende dich an unsere Obfrau Kaltenböck Margit.

KEKSE UND TEEVERKAUF BEIM POLLHAMER ADVENTMARKT UND DER ADVENTKLANZWEIHE

Keine Zeit zum Kekse backen? Kein Problem.

Wir verkaufen die süßen Weihnachtsvorboten und verschiedene Tees beim Pollhamer Adventmarkt am Freitag, den 29.

November im Dorfstadl und am Samstag, den 30. November nach der Adventkranzweihe im Pfarrhof.



HERZLICHE EINLADUNG zum GUGELHUPFSONNTAG

Am Sonntag, den 26. Jänner 2020 laden wir nach dem Gottesdienst zum Gugelhupfsonntag – Pfarrcafe im Pfarrhof ein.



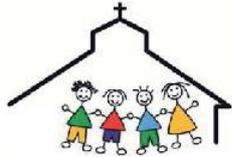
Die verschiedensten Sorten Gugelhupf können nicht nur vor Ort verkostet werden, sondern auch für zu Hause

mitgenommen werden.

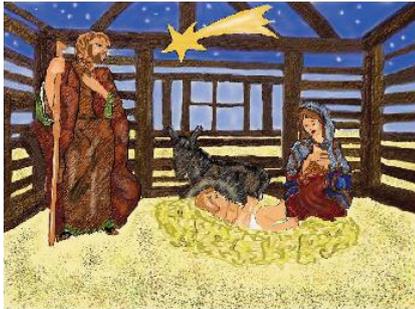
PALMBUSCHENVERKAUF

Am Sonntag, den 29. März 2020 bieten wir Goldhaubenfrauen selbst gebundene Palmbuschen zum Verkauf an. Dieser findet nach der Kinderkirche beim Pfarrhof statt.





Einladung zur Kindermette



**24. Dezember 2019
um 15.30 Uhr**

**in unserer Pfarrkirche
in Pollham**

*Die inhaltliche Gestaltung übernimmt das Kinderliturgieteam und
die musikalische Gestaltung übernehmen die Pokis.*



Kleiner Stern!

*Kleiner Stern, du strahlst hell in der dunklen Nacht.
Kleiner Stern, ich hab dich mit nach Haus gebracht.
Kleiner Stern, du schenkst mir einen schönen Traum,
strahlst mich an, sternenhell, von unserem
Weihnachtsbaum.*

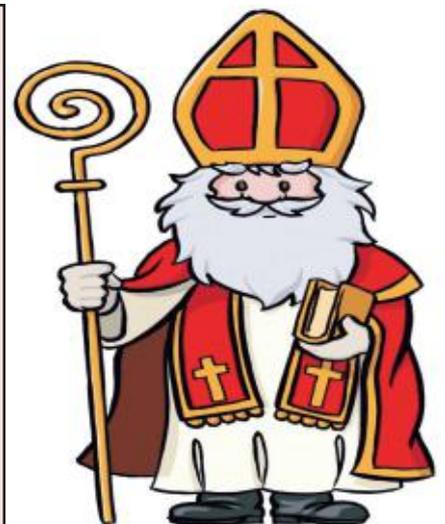
Die Pfarre Pollham freut sich auf euer Mitfeiern!

DER NIKOLAUS KOMMT
am Donnerstag, 05. Dezember 2019 oder
am Freitag, 06. Dezember 2019
Anmeldung: Helga Hofinger
Tel 07248/63525 od. 0677/61939505

Horcht einmal hinaus!
Bald kommt Sankt Nikolaus!
Er geht herum, er klopft bum-bum,
schaut dort hinauf und da hinein,
dann kommt er gar zu uns herein
und leert bei uns sein Sackerl aus,
der gute, gute Nikolaus!

Liebe Familien!

Wir wünschen Euch,
dass die Nikolausfeier
in der Familie ein schönes
Erlebnis wird!



MUSIKALISCHER ABEND IN DER POLLHAMER PFARRKIRCHE – EIN HÖRGENUSS DER BESONDEREN ART

Am 31. August 2019 gab es in der Pfarrkirche auf Einladung des katholischen Bildungswerkes einen beeindruckenden musikalischen Abend als Benefizveranstaltung für die Kirchensanierung. Das Konzert stand unter dem Motto: „Aus Freude am Musizieren“.



Matthias Trattner, aus unserer Pfarre stammender Musicaldarsteller auf den großen Wiener Bühnen, hat gemeinsam mit Lukas Ferchhumer, Astrid Hinterberger und Eva Falkner den Kirchenraum zum Klingen gebracht. Der Bogen des dargebotenen Programmes spannte sich weit, von Renaissance-Musik bis Folk, von Austropop bis Volksmusik. Das sympathische Quartett mit ihrem wunderbaren Gesang und hoher Musikalität berührte die Herzen der Konzertbesucher tief und der feine Schmah in so manchen Liedern, bis zu einer Uraufführung eines Songs von Matthias, lies Leichtigkeit und Freude im Kirchenraum entstehen. Das zahlreich erschienene Publikum bedankte sich am Ende des Konzertes mit begeistertem Applaus und „Standing Ovations“ für einen berührenden musikalischen Abend. Für die Spende von € 1.705,00 bedanken sich das KBW-Team und der PGR ganz herzlich bei Matthias, Eva, Astrid und Lukas.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
POLLHAM

1. Pollhamer Weihnachtsmarkt

mit Kunsthandwerk und regionalen Produkten

Freitag, 29. November 2019

ab 16 Uhr

- Handwerksmarkt mit Ausstellern aus Pollham und Umgebung
- Punschstand und Bratwürstel
- Kerzenziehen für Kinder
- Kekseverkauf
- Kaffee und Kuchen

Direkt beim **Baula** (Bauernladen) und im **Dorfstadt Pollham**

Baula geöffnet ab 15 Uhr

*Adventbläser
der Pollhamer-Musi
ab 18 Uhr*

Einnahmen der Feuerwehr werden für Geräte verwendet!

AUS DEM PFARRLEBEN

EIN FEST DER GEMEINSCHAFT UND DER LIEBE

Die Pfarre Pollham ehrt den Pfarrpatron Laurentius und feiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein fröhliches Fest mit den Ehejubilaren.

*Wo die Liebe wohnt, blüht das Leben auf;
Hoffnung wächst, Träume werden wahr;
denn wo die Liebe wohnt, da wohnt Gott.*



Ehejubiläen sind ein passender Anlass, dankbar zu sein für das Geschenk der Liebe. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Liebe im Haus der Ehe über viele Jahre hinweg gerne wohnt und sich wohl fühlt. Sieben Ehepaare feierten mit uns ihr Jubiläum und waren mit ihren Familien unsere Ehrengäste beim Patroziniumsfest. Bei der Festansprache im Pfarrhof überreichten BGM Ernst Mair und PGR-Obfrau Helga Hofinger an die Jubelpaare ein Herz aus wohlriechendem Zirbenholz.



Steinerne Hochzeit, 67,5 Jahre

Maria & Johann Doppelbauer, Forsthof
Maria & August Trattner, Hainbuch



Goldene Hochzeit, 50 Jahre

Erika & Johann
Demmelmayr, Pollham



Rubin Hochzeit, 40 Jahre

Ernestine & Johann Humer, Aigen
Christine & Walter Moser, Egg



Silberne Hochzeit, 25 Jahre

Elisabeth & Johann Greinecker, Hornesberg
Inge & Josef Greinecker, Egg



Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche, waren alle Mitfeiernde zum Mittagmahl im Pfarrhof eingeladen. Ein HERZLICHER DANK gilt dem Organisationsteam der Pfarre, aber auch allen Mithelfenden, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.



**ERNTEDANKFEST:
„DANKBAR DIE SCHÖPFUNG BEWAHREN“**

Auf der ganzen Welt wird das Erntedankfest gefeiert. Wir danken dabei Gott für die Gaben – die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. In vielen Ländern auf der Welt wie z.B. Nordamerika ist dieser Tag ein Feiertag – der bekannte „Thanksgiving Day“ – der dort im Familienkreis gefeiert wird.

„Dankbar die Schöpfung bewahren“. Wir haben den Auftrag, die Welt zu gestalten und die Schöpfung zu bewahren. Unsere Erntekrone – als Symbol der Dankbarkeit für die Gaben – stand bei unserem Erntedankfest im Mittelpunkt.



Eröffnet wurde das Fest beim Pfarrhof von unseren Kindergartenkindern. Angeführt von unserer Musikkapelle und den Goldhaubenfrauen zogen wir zum feierlichen Gottesdienst in die Kirche ein. Heuer wurde die Erntekrone (schön geschmückt von den Blumenschmuckfrauen) mit den Gabenkörben von Mitgliedern der Volkstanzgruppe beim Festzug in die Kirche getragen.



Nach dem Gottesdienst hat das Organisationsteam des PGR zum gemütlichen Frühschoppen in den

Pfarrhof eingeladen. Die Pfarrgemeinschaft bedankt sich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich und sagt „Vergelt's Gott“ für die großzügigen Erntegabenspenden.



**BENEFIZKONZERT – PETER MAYER
HOFKAPELLE
„Eine Hofkapelle der etwas anderen Art“**

Als „Liedermacher mit österreichischem Einschlag“ bezeichnet Peter Mayer „die Peter-Mayer-Hofkapelle“, die nun seit etwas mehr als zwei Jahren Musik macht.

Beim Benefizkonzert im September in unserer Pfarrkirche gab diese verrückte Musikgruppe Einblick in ihr verrücktes, nachdenkliches, lustiges und tiefgründiges Repertoire und musikalisches Schaffen. Zur Aufführung kommen lediglich Eigenkompositionen der Bandmitglieder.



Die einzelnen Bandmitglieder sind allesamt Vollblutmusiker. Gesungen wurde auf innviertlerisch, musiziert, was die Welt so hergibt, und getextet, was jeden berührt.

Ein HERZLICHER DANK gilt Maria Froschauer. Maria hatte nicht nur die Idee für dieses außergewöhnliche Konzert. Sie übernahm

die gesamte Gage der Musiker und spendete die Freiwilligen Spenden der Pfarre für die Kirchen-sanierung.

Sonntag der Weltkirche, ganz im Zeichen der Pollhamer Minis.

Am **MINISONNTAG** ist der Altarraum gefüllt von vielen Ministranten. Neben der **DANKSAGUNG** an jene Minis, die als „Seniorenminis“ ihre Dienst beenden, stand auch die Aufnahme neuer Ministranten am Programm.



(Info: nicht am Foto: Waselmayr Jonathan)

Wir dürfen heuer zwei neue Kinder, Julia Loimayr und Luca Lechleitner, in der Gemeinschaft des Miniteams begrüßen. Wolfgang dankt für die Bereitschaft, zukünftig den Dienst am Altar zu übernehmen. Der Dank gilt auch den Eltern, die dieses Vorhaben ihrer Kinder erlauben und unterstützen.



(v.l.: Loimayr Julia, Lechleitner Luca)

Natürlich sind wir traurig, wenn wir uns von den „großen“ Minis verabschieden müssen. Auch dafür wird sehr kräftig gedankt. Für die vielen

Stunden die beim Ministrieren und Proben aufgewendet wurden.



(v.l.: 1.Reihe: Kirnbauer Tamara, Mörtenhuber Lukas, Mallinger Annalena, Baumann Tina, v.l. 2. Reihe: Köllerer Daniel, Em Mario, Greinecker Tobias)

Ein **DANK** gilt auch den **POKIS**, die mit ihren fröhlichen Liedern den Gottesdienst gestaltet haben.

HUBERTUSMESSE BEI STRAHLENDEM WETTER IN HAINBUCH

Zu Ehren des heiligen Hubertus, der als Schutzpatron der Jäger im Mittelpunkt steht, feiert die Jägerschaft Pollham im August die bereits zur guten Tradition gewordene Jägermesse bei der Hubertuskapelle in Hainbuch. Dazu ist immer auch die Pfarrbevölkerung eingeladen. Ein Bläserensemble des Musikvereins umrahmte den Gottesdienst mit festlichen Klängen. Das sonnige Wetter und die wunderbare Aussicht auf unser schönes Land machten diese Feierstunde zu einem ganz besonderen Erlebnis.



TERMINKALENDER DER PFARRE POLLHAM

ADVENTKRANZWEIHE

Samstag, 30. November 2019, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

SONNTAGSMESSE

Sonntag, 1. Dezember 2019, 08:30 Uhr, Pfarrkirche
Adventgottesdienst mit der musikalischen Umrahmung der Poihamer Klarinettenmusi

MARIA EMPFÄNGNIS

Sonntag, 8. Dezember 2019, 08:30 Uhr, Pfarrkirche
An diesem Feiertag feiern wir die Empfängnis der Maria durch die Mutter Anna. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Kirchenchor. Zugleich feiern wir den 2. Adventsonntag.

SONNTAGSMESSE – 3. ADVENTSONNTAG

Sonntag, 15. Dezember 2019, 08:30 Uhr, Pfarrkirche
Aktion „SEI so FREI“ der KMB mit besonderer Gestaltung. Nach der Messe eröffnet im Pfarrhof der „Eine-Welt-Markt“ mit Pfarrcafe.

VERSÖHNUNGSFEIER im ADVENT

Donnerstag, 19. Dezember 2019, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Gott wird Mensch auch in unseren Herzen. Die Versöhnungsfeier hilft uns dabei, die Wohnung Gottes in uns zu bereiten, damit die Feier der Weihnacht in der rechten Gesinnung möglich wird: in Frieden mit Gott und den Menschen, im Einklang mit mir selbst.

POLLHAMER ADVENTKONZERT

Samstag, 21. Dezember 2019, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
Der Pollhamer Kirchenchor gestaltet am Vorabend zum 4. Adventsonntag ein stimmungsvolles Adventkonzert. Ursula Waselmayr bringt meditative Texte zu Gehör, der Kinderchor POKIS und eine Stubenmusik sorgen für musikalische Abwechslung. Nach dem Konzert lädt die Pollhamer Feuerwehr die Konzertbesucher zum Besuch des Punschstandes ein. Der Eintritt ist frei, die Chormitglieder danken herzlich für eine freiwillige Spende. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Kirchensanierung zugute.

SONNTAGSMESSE – 4. ADVENTSONNTAG

Sonntag, 22. Dezember 2019, 08:30 Uhr, Pfarrkirche

KINDERMETTE

Dienstag, 24. Dezember 2019, 15:30 Uhr, Pfarrkirche
Das Kinderliturgieteam übernimmt die inhaltliche Gestaltung. Die POKIS sorgen für die musikalische Gestaltung.

CHRISTMETTE

Dienstag, 24. Dezember 2019, 22:00 Uhr, Pfarrkirche
Die Feier der Christmette bildet die Mitte und den Höhepunkt der Weihnachtsliturgie. In dieser Feier verdichtet sich der eigentliche Sinngehalt von Weihnachten. Ein Bläserensemble des Musikvereins empfängt uns vor und nach der Mette mit weihnachtlichen Klängen. Nach der Kindermette und der nächtlichen Christmette lädt der Musikverein Pollham beim Pavillon zu einem wärmenden Weihnachtspunsch ein.

CHRISTTAG

Mittwoch, 25. Dezember 2019, 08:30 Uhr, Pfarrkirche

Der Christtag ist das Fest der Geburt Jesu Christi. Der Kirchenchor bringt beim Festgottesdienst zusammen mit einem Instrumentalensemble die „Oberndorfer Stille Nacht-Messe“ von R. Klier zur Aufführung.

STEFANITAG

Donnerstag, 26. Dezember 2019, 08:30 Uhr, Pfarrkirche

Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Stephanus, der sich trotz aller Widerstände zum christlichen Glauben bekannt hat.

DANKANDACHT ZUM JAHRESCHLUSS

Dienstag, 31. Dezember 2019, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

Der Jahreswechsel ist kein gewöhnlicher Zeitpunkt. Viele Sehnsüchte, Hoffnungen und Zukunftsträume sind in diesen Momenten lebendig, manch dankbarer Blick richtet sich auf das alte Jahr. Ein Stück dieser Dankbarkeit gebührt auch Gott, der uns durch die Zeit begleitet.

NEUJAHRSGOTTESDIENST

Mittwoch, 1. Jänner 2020, 19:00 Uhr Pfarrkirche

Beginnen wir das neue Jahr im Namen Gottes und

TERMINKALENDER

bleiben wir offen für seine Gegenwart in unserem Leben. Der Direktor des Gymnasiums Dachsberg, P. Ferdinand Karer, wird den festlichen Gottesdienst mit uns feiern. Der Kirchenchor umrahmt gemeinsam mit einem Instrumentalensemble den Gottesdienst mit der bekannten „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart.

STERNSINGERAKTION

Freitag, Samstag, Sonntag, 3.-5. Jänner 2020

„Sternsingeraktion 2020 Hilfe zur Selbsthilfe im Mukuru-Slum von Nairobi/Kenia“.

Im Mukuru-Slum leben die Menschen auf engstem Raum. Die Hütten bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen. Fehlende Kanalisation und Müllbeseitigung verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs.

Die Sternsinger unserer Pfarre bitten um eine großzügige Spende. Damit unterstützen sie die Menschen in Not für ein besseres Leben und gerechte Verhältnisse.

KINDERKIRCHE im WINTER

Sonntag, 5. Jänner 2020, 9:00 Uhr, Pfarrkirche/Pfarrheim

Anschließend laden wir in den Pfarrhof zum gemeinsamen Familien-frühstück ein.



FEST DER HEILIGEN DREI KÖNIGE

Montag, 6. Jänner 2020, 08:30 Uhr, Pfarrkirche

Der Gottesdienst wird von einer Sternsingergruppe mitgestaltet.

Kfb - KINOABEND

Freitag, 24. Jänner 2020, 19:00/21:00 Uhr, Pfarrhof

Kinoabend der kfb mit jeweils zwei Filmen. In der Pause stärken wir uns mit Getränken, kl. Imbiss und netten Gesprächen.

Pfarrgottesdienst zum GUGELHUPFSONNTAG

Sonntag, 26. Jänner 2020, 08:00 Uhr, Pfarrkirche

Eine von mehreren Legenden besagt, dass die Heiligen Drei Könige auf ihrem Rückweg von Bethlehem das Elsass bereist hätten und dort herzlich empfangen wurden.

Zum Dank hätten sie ihren Gastgebern einen Kuchen gebacken, dessen Form an ihren Turban angelehnt war –

der Gugelhupf war geboren.

Nach dem Gottesdienst laden die Goldhaubenfrauen in den Pfarrhof zum gemeinsamen Frühstück mit Gugelhupf und Kaffee ein.

LICHTMESSFEIER mit Segnung der Taufkinder

Sonntag, 2. Februar 2020, 16:00 Uhr, Pfarrhof

Im Anschluss sind Eltern und Kinder zu einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen eingeladen

FASCHINGSFEIER der Jungschar

Samstag, 22. Februar 2020, 14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrhof

Bitte verkleiden!

Gottesdienst zum ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 26. Februar 2020, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Empfang des Aschenkreuzes. Dieses Ritual erinnert uns eindrucksvoll an die Kostbarkeit und Vergänglichkeit des Lebens.

KREUZWEGANDACHT in der FASTENZEIT

Freitag, 6. März 2020, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Kfb – Familienfasttag mit Fastensuppenessen

Sonntag, 8. März 2020, 08:30 Uhr, Pfarrkirche

Pfarrgottesdienst zum Familienfasttag der kfb mit anschließendem Fastensuppenessen im Pfarrhof

KREUZWEGANDACHT in der FASTENZEIT

Freitag, 20. März 2020, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

VORSTELLGOTTESDIENST der

ERSTKOMMUNIONSKINDER

Sonntag, 22. März 2020, 08:30 Uhr, Pfarrkirche

KINDERKIRCHE im FRÜHLING

Sonntag, 29. März 2020, 9:00 Uhr, Pfarrkirche/Pfarrheim

Anschließend laden wir in den Pfarrhof zum gemeinsamen Familien-frühstück ein.

Die Goldhaubenfrauen bieten im Pfarrhof Palmbuschen zum Verkauf an.



**POLLHAMER
ADVENTKONZERT 2019**



"Bald kimmt die Weihnacht!"

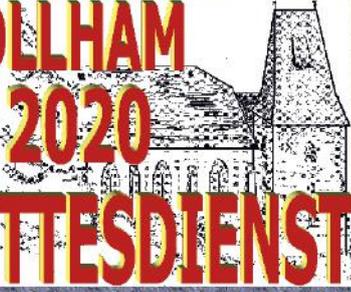
**Samstag
21. Dezember 2019
Pfarrkirche um 19:00**

**KIRCHENCHOR POLLHAM
KINDERCHOR POKIS
STUBENMUSIK
BLÄSERENSEMBLE MV POLLHAM
SPRECHERIN**

Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns über
eine freiwillige Spende
zur Kirchenrenovierung



**PFARRE POLLHAM
NEUJAHR 2020
ABENDGOTTESDIENST**



TERMIN Neujahrstag
01. Jänner 2020

ORT Pfarrkirche Pollham

BEGINN 19 Uhr 00

**W.A. MOZART, Missa in C
"SPATZENMESSE"**

Kirchenchor Pollham, Instrumentalensemble
Sopran: Silvia Orelt, Alt: Bianca Zauner,
Tenor: Robert Rathwallner, Bass: Reinhard Mayr

**ZELEBRANT UND FESTPREDIGT:
P. Ferdinand Karer
Direktor am Gymnasium Dachsberg**

Sternsingeraktion 2020

Im Jahr 2020 sind die Sternsinger an folgenden Tagen in den unterhalb angeführten Ortschaften unterwegs:

3.Jänner: Wackersbuch, Scheiben, Edt, Alt-Pollham, Hornesberg, Forsthof, Pollhamerwald

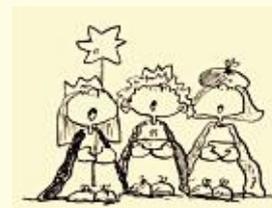
4.Jänner: Neu-Kolbing, Hainbuch, Aigen, Egg, Egg-Tal, Wimm, Alt-Kolbing, Hornesberg

5.Jänner: Pollham (nach der Kirche)

Auch bei der kommenden Sternsingeraktion würden sich die Sternsinger und Begleiter über eine **Einladung zum Mittagessen** freuen! Jeder, der gerne vier hungrige Könige und einen Fahrer zu Mittag bei sich aufnehmen möchte, bitte bei den JS-Betreuerinnen bekannt geben!

Außerdem sind wir auf der Suche nach **DIR!** Damit die Sternsingeraktion auch heuer wieder durchgeführt werden kann, brauchen wir **tatkräftige Unterstützung!** Ob jung oder alt, wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung. Wenn du Lust hast, dich als Sternsinger zu beteiligen, die Sternsinger zu chauffieren oder als Begleitperson zu helfen, dann melde dich bei uns!

Lisa L. 0650/7837484
Lisa E. 0676/814281424
Melanie F. 0680/4426477



HOCHZEITSPAARE AUS UNSERER PFARRE:



**SZIKORA CORNELIA geb. Gruber
&
SZIKORA DOMINIK**

Forsthof 21, 4710 Pollham

Trauung am
07. September 2019

Pfarrkirche Pollham

**RATZENBÖCK IRMGARD geb. Danreiter
&
RATZENBÖCK CHRISTOPHER**

Straßfeld 52, 4707 Schlüßlberg

Trauung am
21. September 2019

Pfarrkirche Pollham

**Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem Stand.
Die Liebe hört niemals auf.**

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wär ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte, wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts.

Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte, und wenn ich mein Leben dem Feuer übergebe, hätte aber die Liebe nicht. Sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an die Wahrheit.

Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem Stand.
Die Liebe hört niemals auf.

(aus Korinther 13,1 – 8a)

TAUFEN IN UNSERER PFARRKIRCHE:



MOSER MATILDA
Taufe am 29. 09. 2019
Eltern: Tanja &
Florian Moser
Egg 65, 4710 Pollham



WINTER ALESSIA
Taufe am 03. 11. 2019
Eltern: Tamara Obermayr
und Marino Winter
Schulgasse 9/3, 4707 Schlüßlberg

Die große und die kleine HAND

Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand:
Du große Hand, ich brauche dich, weil ich bei dir geborgen bin.
Ich spüre deine Hand, wenn ich wach werde und du bei mir bist,
wenn ich Hunger habe und du mich fütterst,
wenn du mir hilfst, etwas zu greifen und aufzubauen,
wenn du mit mir meine ersten Schritte versuchst,
wenn ich zu dir kommen kann, weil ich Angst habe.
Ich bitte dich: Bleib in meiner Nähe und halte mich.

Und es sagte die große Hand zur kleinen Hand:
Du kleine Hand, ich brauche dich, weil ich tief von dir ergriffen bin.

Das spüre ich, weil ich viele Handgriffe für dich tun darf,
weil ich mit dir spielen, lachen und herumtollen kann,
weil ich mit dir kleine, wunderbare Dinge entdecke
weil ich deine Wärme spüre und dich liebe,
weil ich mit dir zusammen wieder bitten und danken kann.
Ich bitte dich: Bleib in meiner Nähe und halte mich.

(Gerhard Kiefer)

Punschstand

24. DEZEMBER 2019

PAVILLION | NACH DER
KINDERMETTE & CHRISTMETTE

Musikalischer Empfang vor und nach der Christmette
mit weihnachtlichen Klängen eines Bläserensembles des
Musikvereins.



HITS FÜR KIDS



Es ist wieder so weit der Advent steht vor der Tür. Male jeden Adventsonntag eine weitere Kerze des Adventkranzes an




M	Z	I	M	T	B
E	I	X	I	M	U
H	H	E	L	I	T
L	M	I	L	C	T
M	I	L	C	H	E
T	S	U	B	H	R
Z	U	C	K	E	R

Der kleine Piepmatz möchte Kekse backen, aber er kann sich nicht mehr an alle Zutaten erinnern. Hilf ihm und suche die 5 Zutaten im Buchstaben Gitter.

Findest du diese 12 Dinge:

